

Einwendung gegen LNG-Pipeline

Berlin. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat gegen den Bau einer 38 Kilometer langen Verbindungsleitung zur Anbindung des geplanten LNG-Terminals vor Rügen eine Einwendung eingereicht. Wie die DUH am Dienstag mitteilte, gebe es bei dem vom Energiekonzern RWE gestellten Antrag »schwere Verfahrensfehler« wie den »Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung«. Außerdem seien Klimafolgen des Projektes nicht geprüft worden. Laut DUH würde der Bau der Pipeline eine »gewaltige Bedrohung« für den Tourismus auf Rügen und den Greifswalder Bodden sowie die Ostsee und umliegende Schutzgebiete insgesamt darstellen. Das zuständige Bergamt Stralsund solle die Genehmigung des Projekts ablehnen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446371.einwendung-gegen-lng-pipeline.html>